



Personenbeförderung im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr in Mecklenburg-Vorpommern

2008

Bestell-Nr.: H143J 2008 00

Herausgabe: 1. Dezember 2009

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Detlef Thoern, Telefon: 0385 4801-4776

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2009
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl
Pkm	Personenkilometer
Bkm	Bus-Kilometer
Zkm	Zug-Kilometer
Plkm	Platz-Kilometer

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Vorbemerkungen	3
II. Begriffserklärungen	3 - 4
III. Methodische Hinweise	4
IV. Tabellen	
1. Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2008 nach Art des Verkehrsmittels	5
2. Unternehmen und Verkehrsleistungen im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2008 nach Art des Verkehrsmittels	6
3. Unternehmen und Fahrgäste im Ausbildungsverkehr 2008 nach Art des Verkehrsmittels	7
4. Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Verkehrsarten 2008	8 - 9
5. Beförderungseinnahmen im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2008	10
6. Fahrleistungen im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2008 nach Art des Verkehrsmittels und Kreisen	10
7. Fernverkehr mit Omnibussen 2008	11
Grafiken: Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2004 bis 2008 nach Art des Unternehmens	5
Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2008 nach Verkehrsmitteln	7
Fahrgäste und Fahrleistung im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2008 nach Verkehrsmitteln	8
Fahrleistung im Fernverkehr mit Omnibussen 2004 bis 2008	11
Fahrgäste im Fernverkehr mit Omnibussen 2004 bis 2008	11

I. Vorbemerkungen

Art, Umfang und Zweck der Erhebung

Die neu verfasste jährliche bzw. fünfjährige Personenverkehrsstatistik löst die bis zum Berichtsjahr 2003 durchgeführte Statistik des Personenverkehrs der Straßenverkehrsunternehmen ab.

Die Erhebung wird **jährlich** durchgeführt bei Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben - erstmals für das Berichtsjahr 2005.

Die **fünfjährige** Erhebung unterscheidet sich von der jährlichen durch einen erweiterten Merkmalskatalog - Angaben zu den Linien, der Kapazität der eingesetzten Fahrzeuge und den Beschäftigten - und wird bei allen Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben durchgeführt. Erstmals wurde die fünfjährige Erhebung für das Berichtsjahr 2004 durchgeführt und dann folgend für 2009, 2014 usw.

In den Jahren der fünfjährigen Erhebung entfällt die jährliche Erhebung.

Rechtsgrundlagen

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

II. Begriffserklärungen

Unternehmensformen

Die Zuordnung erfolgt nach dem Eigentumsverhältnis des Unternehmens und ist unabhängig von der Rechtsform des Unternehmens.

Öffentliche Unternehmen:

Verkehrsunternehmen, an deren Grund- oder Stammkapital oder vergleichbaren Kapitalausstattungen **ausschließlich** Körperschaften des öffentlichen Rechts beteiligt sind.

Private Unternehmen:

Verkehrsunternehmen, an deren Grund- oder Stammkapital oder vergleichbaren Kapitalausstattungen **keine** Körperschaften des öffentlichen Rechts beteiligt sind.

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen:

alle übrigen Unternehmen.

Verkehrsleistungen

Beförderte Fahrgäste

Als Beförderungsfall gilt eine nicht unterbrochene Fahrt eines Fahrgastes auf dem Netz eines Unternehmens mit einem gekauften Fahrausweis, aus einer unentgeltlichen Beförderungsleistung oder mit einem Freifahrtsausweis.

Durch Einbeziehung der Umsteiger (ein Fahrgast benutzt während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens) ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr (Unternehmensfahrten) insgesamt.

Beförderungsleistung

Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Anzahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrtweiten) errechnet.

Fahrleistung

Die Fahrleistung bezeichnet die in einem bestimmten Zeitraum von den Verkehrsmitteln im Einsatz für den Personenverkehr zurückgelegte Distanz in Zug- oder Buskilometern.

Beförderungsangebot

Das in Platzkilometer gemessene Beförderungsangebot ergibt sich als Produkt aus den zurückgelegten Zug- bzw. Buskilometern und dem Fassungsvermögen (Sitzplatz- und Stehplatzzahl) je Fahrzeug.

Beförderungseinnahmen

Hierzu zählen alle Einnahmen (ohne Umsatzsteuer) im Liniennahverkehr und Einnahmen aus dem freigestellten Omnibusverkehr (z. B. freigestellter Schülerverkehr). Berücksichtigt werden alle Zahlungseingänge mit direktem Bezug zur Personenbeförderung.

Ausbildungsverkehr

Beförderung von Auszubildenden mit besonderen Zeitfahrausweisen laut Verordnung über den Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Straßenpersonenverkehr (PBefGAusglV).

Verkehrsmittel

Eisenbahnen

Zu den Eisenbahnen zählen S-Bahnen und alle übrigen Eisenbahnen des Nahverkehrs (mit regionalen Mitteln geförderte Eisenbahnverkehre). Die zum Nahverkehr zu rechnenden Eisenbahnen können auch produktbezogen von den Eisenbahnfernverkehren abgegrenzt werden. S-Bahnen sind Reisezüge des Linienverkehrs in Ballungsgebieten mit vielen Systemhalten im dichten Takt unter S-Bahn-Tarifanwendung.

Straßenbahnen

Straßenbahnen sind schienengebundene Personenverkehrsmittel nach § 4 PBefG. Sie können als Straßenbahnen herkömmlicher Bauart den Verkehrsraum öffentlicher Straßen benutzen oder als Stadtbahnen (einschl. Hochbahnen, U-Bahnen, Schwebebahnen und ähnlicher Nahverkehrsbahnen) eine vom Individualverkehr unabhängige Gleisführung haben.

Omnibusse

Zu den Omnibussen zählen Kraftomnibusse und Obusse. Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach § 4 Abs. 4 Nr. 2 PBefG nicht an Schienen oder eine Fahrleitung gebunden sind und nach Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschließlich Fahrer) geeignet und bestimmt sind. Obusse sind nach § 4 Abs. 3 PBefG elektrisch angetriebene, nicht an Schienen gebundene Straßenfahrzeuge, die ihre Antriebsenergie einer Fahrleitung entnehmen.

Verkehrsarten

Liniennahverkehr

Hierzu zählen alle Linienverkehre, in denen Fahrgäste mit Straßenbahnen, Omnibussen oder Eisenbahnen überwiegend im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr befördert werden. Unter Liniennahverkehr mit Kraftomnibussen ist nach § 42 PBefG derjenige Verkehr zu verstehen, bei dem zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eine regelmäßige Verkehrsverbindung eingerichtet ist und auf der Fahrgäste an Haltestellen ein- und aussteigen können.

Linienfernverkehr mit Omnibussen

Hierzu zählen Linienverkehre, die in der Regel Überlandverkehre, jedoch nicht Liniennahverkehr sind. Der Gelegenheitsfernverkehr mit Omnibussen wird nicht mit einbezogen.

Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen

Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen werden nach §§ 48 und 49 PBefG durchgeführt.

III. Methodische Hinweise

In der jährlichen Erhebung werden größere Unternehmen als Totalschicht und kleinere Unternehmen als Stichprobe einbezogen. Bei der Ergebnisdarstellung werden die Werte der Stichprobenunternehmen nach einem mathematisch-statistischen Verfahren hochgerechnet.

In der fünfjährigen Erhebung werden alle Unternehmen befragt.

Aufgrund der methodischen Neukonzeption der Statistik sind Vergleiche mit Ergebnissen der bis Berichtsjahr 2003 durchgeführten Statistik der Personenbeförderung im Straßenverkehr nur bedingt möglich.

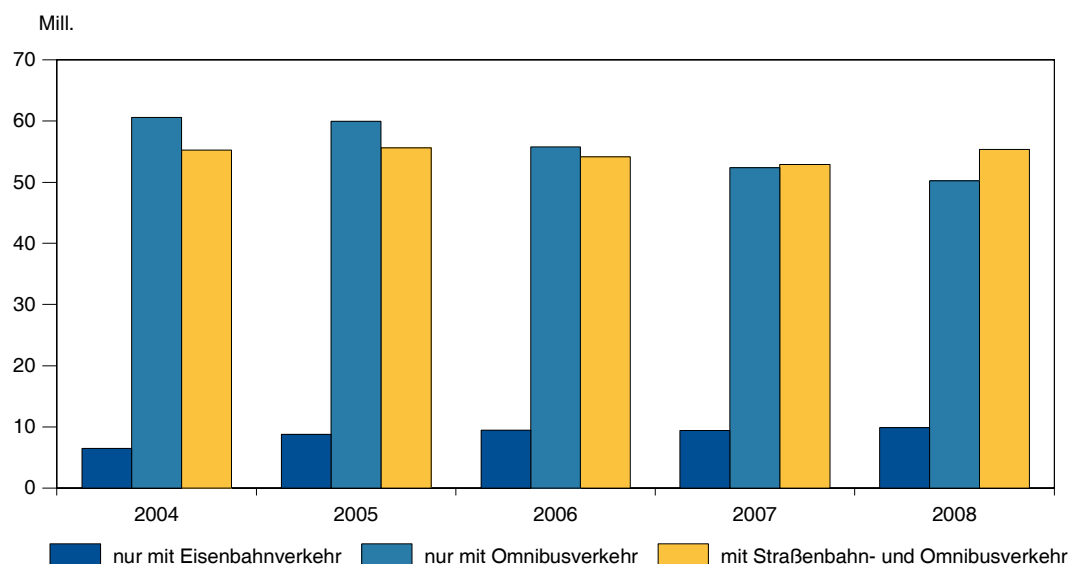
IV. Tabellen

1. Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2008 nach Art des Verkehrsmittels

Merkmal	Fahrgäste			
	insgesamt ¹⁾	und zwar im Verkehr mit		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
		1 000		
Insgesamt	116 106	10 488	39 958	68 388
Nach Eigentumsverhältnissen				
öffentliche Unternehmen	102 622	3 420	39 958	61 972
gemischtwirtschaftliche Unternehmen	4 801	4 734	-	67
private Unternehmen	8 682	2 334	-	6 349
Nach Fahrgastgrößenklassen				
von ... bis unter ... Fahrgäste				
unter 250 000	730	-	-	730
250 000 - 1 000 000	4 242	570	-	3 673
1 000 000 - 10 000 000	55 784	9 918	-	45 866
10 000 000 - 50 000 000	55 350	-	39 958	18 120
50 000 000 - 100 000 000	-	-	-	-
100 000 000 und mehr	-	-	-	-

1) Unternehmensfahrten

Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2004 bis 2008 nach Art des Unternehmens



2. Unternehmen und Verkehrsleistungen im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2008 nach Art des Verkehrsmittels

Art des Unternehmens	Insgesamt	Und zwar im Verkehr mit		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
		1 000		
		Fahrgäste		
Unternehmen insgesamt	116 106 ¹⁾	10 488	39 958	68 388
nur mit Eisenbahnverkehr	9 918 ¹⁾	9 918	-	-
nur mit Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
nur mit Omnibusverkehr	50 229 ¹⁾	-	-	50 229
mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	.	.	.	.
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	.	.	.	.
mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-
		Beförderungsleistung (Personenkilometer)		
Unternehmen insgesamt	1 078 063	244 876	182 004	651 183
nur mit Eisenbahnverkehr	238 495	238 495	-	-
nur mit Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
nur mit Omnibusverkehr	567 041	-	-	567 041
mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	.	.	.	.
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	.	.	.	.
mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-
		Fahrleistung (Fahrzeugkilometer)		
Unternehmen insgesamt	72 540	9 932	4 720	57 888
nur mit Eisenbahnverkehr	9 843	9 843	-	-
nur mit Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
nur mit Omnibusverkehr	51 047	-	-	51 047
mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	.	.	.	.
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	.	.	.	.
mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-
		Beförderungsangebot (Platzkilometer)		
Unternehmen insgesamt	7 506 895	1 452 774	824 982	5 229 139
nur mit Eisenbahnverkehr	1 427 254	1 427 254	-	-
nur mit Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
nur mit Omnibusverkehr	4 524 213	-	-	4 524 213
mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	.	.	.	.
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	.	.	.	.
mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-

1) Unternehmensfahrten

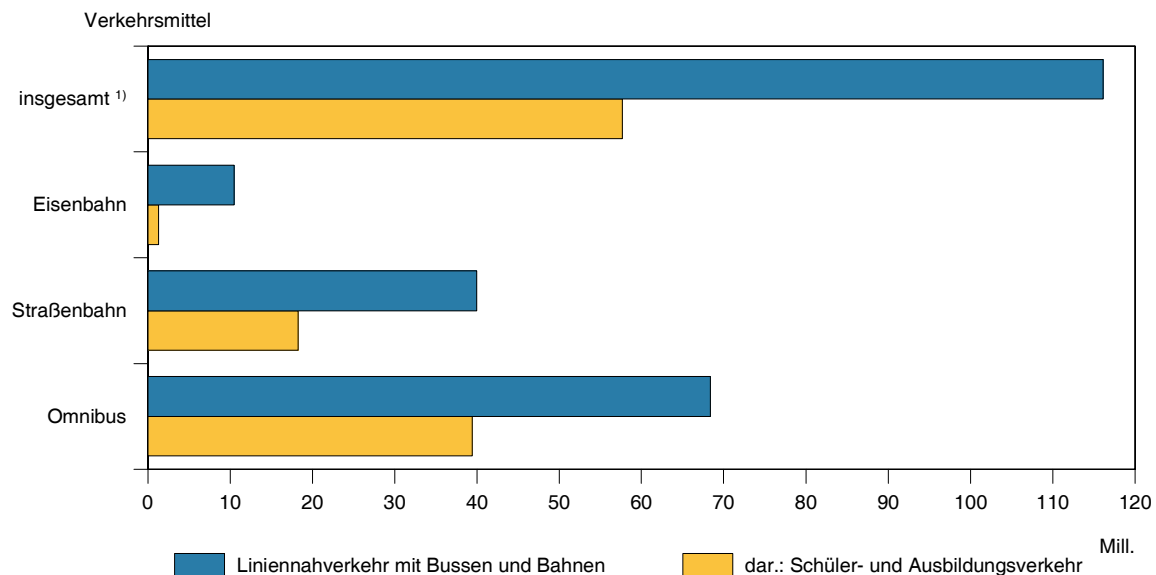
3. Unternehmen und Fahrgäste im Ausbildungsverkehr 2008 nach Art des Verkehrsmittels

Merkmal	Unternehmen	Fahrgäste insgesamt ¹⁾	Und zwar im Verkehr mit		
			Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
	Anzahl		1 000		
Insgesamt	41	57 622	1 304	18 258	39 441
Nach Art des Ausbildungsverkehrs					
mit Zeitfahrausweisen ²⁾	37	55 574	1 304	18 036	37 616
bei speziellen Schülerfahrten (entgeltlich)	7	659	-	-	659
im freigestellten Schülerverkehr (entgeltlich)	24	1 388	-	222	1 166
Nach Eigentumsverhältnissen					
öffentlichen Unternehmen	21	53 567	514	18 258	36 176
gemischtwirtschaftliche Unternehmen	1	.	.	-	.
private Unternehmen	19	.	.	-	.

1) Unternehmensfahrten

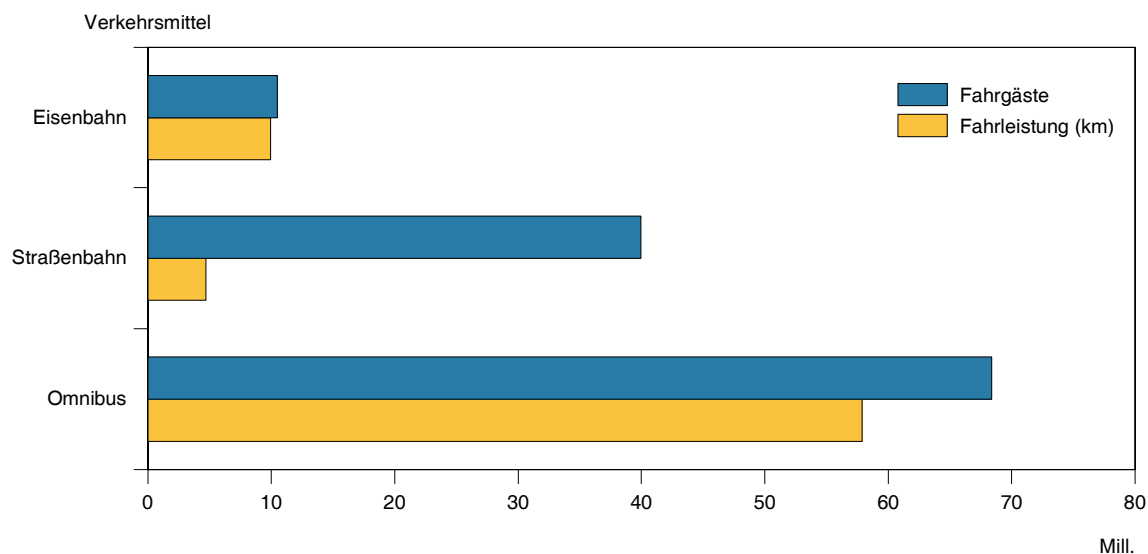
2) Zeit- sowie sonstige Fahrausweise für Schüler, Studierende und andere Auszubildende

Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2008 nach Verkehrsmitteln



1) Unternehmensfahrten

Fahrgäste und Fahrleistung im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2008 nach Verkehrsmitteln



4. Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Verkehrsarten 2008

Verkehrsart	Unternehmen	Fahrgäste ¹⁾	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot
	Anzahl	1 000	1 000 Personen-km	1 000 Fahrzeug-km	1 000 Platz-km
Insgesamt					
Linienverkehr	45	116 116	1 078 706	72 636	7 515 800
davon					
Nahverkehr	45	116 106	1 078 063	72 540	7 506 895
Fernverkehr	2	10	643	96	8 905
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	104	1 447	590 149	17 749	836 277
davon					
Nahverkehr	36	340	13 013	739	33 046
Fernverkehr	89	1 107	577 136	17 010	803 231
Nahverkehr zusammen	59	116 446	1 091 076	73 279	7 539 941
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	89	1 117	577 779	17 106	812 137
Insgesamt	112	117 562	1 668 855	90 385	8 352 077

1) Unternehmensfahrten

Noch: 4. Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Verkehrsarten 2008

Verkehrsart	Unternehmen	Fahrgäste ¹⁾	Beförderungs- leistung	Fahrleistung	Beförderungs- angebot
	Anzahl	1 000	1 000 Personen-km	1 000 Fahrzeug-km	1 000 Platz-km
Unternehmen nach Eigentumsverhältnissen					
Öffentliche Unternehmen					
Linienverkehr	21	102 632	863 614	57 535	5 820 981
davon					
Nahverkehr	21	102 622	862 971	57 439	5 812 076
Fernverkehr	2	10	643	96	8 905
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	20	504	94 543	2 459	124 850
davon					
Nahverkehr	10	157	4 353	156	8 696
Fernverkehr	15	347	90 189	2 302	116 155
Nahverkehr zusammen	22	102 780	867 324	57 595	5 820 771
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	15	356	90 832	2 399	125 060
Insgesamt	22	103 136	958 156	59 994	5 945 831
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen					
Linienverkehr	4	4 801	101 507	4 701	720 751
davon					
Nahverkehr	4	4 801	101 507	4 701	720 751
Fernverkehr	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	3	21	730	98	4 867
davon					
Nahverkehr	3	21	730	98	4 867
Fernverkehr	-	-	-	-	-
Nahverkehr zusammen	5	4 822	102 238	4 799	725 618
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	-	-	-	-	-
Insgesamt	5	4 822	102 238	4 799	725 618
Private Unternehmen					
Linienverkehr	20	8 682	113 585	10 400	974 068
davon					
Nahverkehr	20	8 682	113 585	10 400	974 068
Fernverkehr	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	81	922	494 876	15 193	706 560
davon					
Nahverkehr	23	162	7 930	485	19 483
Fernverkehr	73	760	486 947	14 707	687 077
Nahverkehr zusammen	33	8 844	121 515	10 886	993 552
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	73	760	486 947	14 707	687 077
Insgesamt	85	9 604	608 461	25 593	1 680 628

1) Unternehmensfahrten

5. Beförderungseinnahmen im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2008

Merkmal	Einnahmen
	1 000 EUR
Beförderungseinnahmen insgesamt	139 892
davon nach Eigentumsverhältnissen	
öffentliche Unternehmen	115 875
gemischtwirtschaftliche Unternehmen	7 755
private Unternehmen	16 261
darunter	
Einnahmen aus Ausbildungsbeförderungen ¹⁾	51 210

1) ohne gesonderte Erfassung der Einnahmen nach Art des Ausbildungsverkehrs

6. Fahrleistungen im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2008 nach Art des Verkehrsmittels und Kreisen ^{*)}

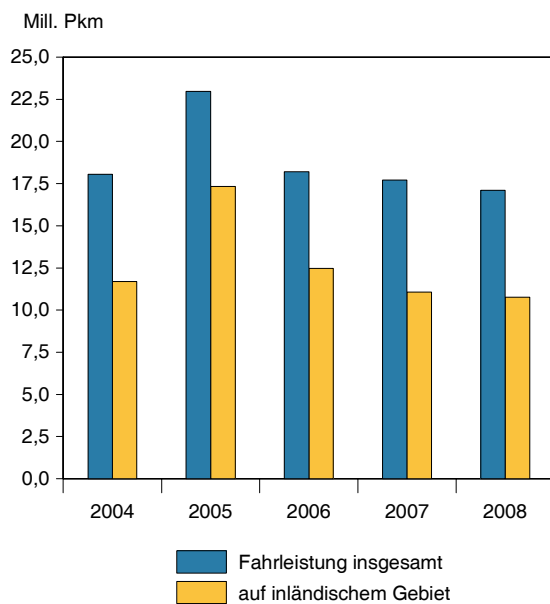
Kreis Land	Fahrleistung			
	insgesamt	davon im Verkehr mit		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
	1 000 Fahrzeug-km	1 000 Zug-km		1 000 Bus-km
Deutschland insgesamt	70 794	9 932	4 720	56 142
Mecklenburg-Vorpommern	67 337	6 716	4 720	55 901
Kreisfreie Städte				
Greifswald	981	-	-	981
Neubrandenburg	5 230	3 786	-	1 444
Rostock	8 682	-	3 264	5 419
Schwerin	3 555	-	1 456	2 099
Stralsund	1 778	-	-	1 778
Wismar	1 475	-	-	1 475
Landkreise				
Bad Doberan	3 671	89	-	3 582
Demmin	3 222	-	-	3 222
Güstrow	3 540	-	-	3 540
Ludwigslust	4 968	305	-	4 662
Mecklenburg-Strelitz	3 528	299	-	3 229
Müritz	2 996	331	-	2 665
Nordvorpommern	3 576	-	-	3 576
Nordwestmecklenburg	5 080	-	-	5 080
Ostvorpommern	5 240	1 569	-	3 671
Parchim	3 957	337	-	3 620
Rügen	4 109	-	-	4 109
Uecker-Randow	1 749	-	-	1 749
Niedersachsen	241	-	-	241
Lüneburg	241	-	-	241
Berlin	468	468	-	-
Brandenburg	2 652	2 652	-	-
Cottbus, Stadt	5	5	-	-
Frankfurt (Oder), Stadt	177	177	-	-
Barnim	686	686	-	-
Dahme-Spreewald	306	306	-	-
Märkisch-Oderland	503	503	-	-
Oder-Spree	800	800	-	-
Spree-Neiße	25	25	-	-
Uckermark	150	150	-	-
Sachsen	96	96	-	-
Görlitz, Stadt	72	72	-	-
Bautzen	24	24	-	-

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben, mit Hauptsitz in Mecklenburg-Vorpommern. Es sind nur Kreise aufgeführt, in denen Fahrleistungen erbracht wurden.

7. Fernverkehr mit Omnibussen 2008

Merkmal	Einheit	Fernverkehr		
		insgesamt	Linienfernverkehr	Gelegenheitsfernverkehr
Unternehmen insgesamt	Anzahl	89	2	89
Fahrgäste	1 000	1 117	10	1 107
davon				
im Inlandsverkehr	1 000	835	10	825
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000	281	-	281
davon				
bei Mietomnibusverkehren	1 000	716	x	716
bei Ausflugsfahrten (einschl. Städte-, Rund- und Studienreisen)	1 000	299	x	299
bei Ferienzielreisen (Pendel)	1 000	91	x	91
Beförderungsleistung (Personen-Kilometer)	1 000 Pkm	577 779	643	577 136
davon				
im Inlandsverkehr	1 000 Pkm	348 706	643	348 063
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000 Pkm	229 073	-	229 073
Fahrleistung (Bus-Kilometer)	1 000 Bkm	17 106	96	17 010
davon				
auf inländischem Gebiet	1 000 Bkm	10 761	96	10 665
auf ausländischem Gebiet	1 000 Bkm	6 345	-	6 345
Beförderungsangebot (Platz-Kilometer)	1 000 Plkm	812 137	8 905	803 231
davon				
auf inländischem Gebiet	1 000 Plkm	512 749	8 905	503 844
auf ausländischem Gebiet	1 000 Plkm	299 387	-	299 387

Fahrleistung im Fernverkehr mit Omnibussen 2004 bis 2008



Fahrgäste im Fernverkehr mit Omnibussen 2004 bis 2008

